



Sammlung Theaterzettel

Gesellschaft

Galsworthy, John

1927-03-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 205

Mittwoch, den 2. März 1927

Miete F Nr. 24

Gesellschaft

Schauspiel in drei Akten (sieben Szenen) von
John Galsworthy
Übersetzung von Leon Schalit
In Szene gesetzt von Dr. Georg Kruse

Personen:

Charles Winsor, Gutsherr auf Melbon Court in der Nähe von Newmarket	Hanns Barthel Else von Seemen
Lady Abela, seine Frau	Raoul Alfier
Ferdinand de Levis, ein junger neuer Reicher	Adolf Ziegler
Hauptmann Ronald Danch, im Ruhestand	Karola Behrens
Mabel, seine Frau	Lotte Schwarzkopf
Margaret Drme, eine junge Dame der Gesellschaft	Johannes Heinz
General Canynge, ein Turzweiser	Karl Hanbenreißer
Major Colford, Danchs Kamerad	Hans Godek
Lord St. Erth, ein Pair des britischen Reiches	Willy Krüger
Augustus Boring, ein Klubmensh	Willy Birgel
Jacob Twisden, Seniorchef der Advokatenfirma Twisden & Graviter	Gillis van Nappard
Edward Graviter, Advokat	Walther Sad
Ein junger Schreiber, der bei Twisden & Graviter angestellt ist	Eruft Langheinz
Gilman, Kolonialwarenhändler	Wilhelm Kolmar
Nicarbos, kleiner italienischer Weinhändler	Karl Neumann-Hodis
Treisure, Winsors Hausverwalter	Fritz Linn
Robert, Winsors Diener	Joseph Rentert
Ein Klubdiener	Georg Köhler
Gendarmerieinspektor Dede	Harry Bender
Ein Gendarm in Dedes Begleitung	

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Fallen des eisernen
Vorhanges angezeigt

Kraut: Anna Karasak

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.

30

Pfg.

Stadt-Anzeiger

mit der Beilage

„Dramaturgische Blätter“

30

Pfg.